

50 Jahre RGL

Germanistische Linguistik – in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Tagung am Leibniz-Institut für Deutsche Sprache

15.-16. Juni 2023



Zur Tagung

Im Jahr 2025 feiern wir das 50-jährige Jubiläum der „Reihe Germanistische Linguistik“ (RGL)! Die Reihe ist eine der traditionsreichsten Reihen der germanistischen Sprachwissenschaft. Das Selbstverständnis der Reihe war stets davon geprägt, neuen inhaltlichen und methodischen Ansätzen ein Forum zu geben. Zu den jeweiligen Zeitpunkten neuartige Sichtweisen auf Sprache und Sprachgebrauch konnten sich mittels der RGL durchsetzen und die linguistische Reflexion bereichern. Die über 330 Bände der Reihe sind somit ein wichtiges Dokument einer überaus lebendigen Fachgeschichte.

Tagungsprogramm

Donnerstag, den 15. Juni 2023

- | | |
|-------------|---|
| 13.00-14.00 | Beginn der Tagung:
Mittagsimbiss |
| 14.00-14.45 | Nina Kalwa (Universität Karlsruhe):
Die sprachliche Hervorbringung der Linguistik – Denkstile, Praktiken, Kulturen |
| 14.45-15.30 | Stephan Elspaß (Universität Salzburg):
Das neue Interesse an der neueren Sprachgeschichte. Eine Revue einschlägiger
RGL-Bände |
| 15.30-16.00 | Kaffeepause |
| 16.00-16.45 | Mechthild Habermann (Universität Erlangen-Nürnberg):
Sprachliche Variation als Sujet der RGL – diatopisch, diastratisch, diaphasisch |
| 16.45-17.30 | Renata Szczepaniak (Universität Leipzig):
Reihe „Germanische Linguistik“ als Taktgeberin für Perspektiven auf Fehler,
Abweichungen und Doppelformen. Rückschau auf zentrale Impulse und
Möglichkeiten künftiger Profilierung |

(Fortsetzung auf der Rückseite)

Tagungsprogramm (Fortsetzung)

Donnerstag, den 15. Juni 2023

- 18.00-19.30 Podiumsdiskussion:
Die Zukunft der germanistischen Linguistik
Angelika Linke (Universität Zürich)
Henning Lobin (Leibniz-Institut für Deutsche Sprache)
Britt-Marie Schuster (Universität Paderborn)
Janusz Taborek (Universität Poznań)
Moderation: Heiko Hausendorf (Universität Zürich)
- 20.00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, den 16. Juni 2023

- 8.30-9.15 Stephan Habscheid (Universität Siegen):
„Imagearbeit in Gesprächen“ (RGL Bd. 18). Zur Rezeption einer frühen Studie über sprachliche Beziehungskommunikation in der (Reihe) Germanistische(n) Linguistik
- 9.15-10.00 Nina Janich (Universität Darmstadt):
Textlinguistik – ein bestelltes Feld?
- 10.00-10.30 Kaffeepause
- 10.30-11.15 Katrin Lehnen (Universität Gießen):
Zur Untersuchung digitaler Lese- und Schreibpraktiken. Theoretische Ansätze, empirische Befunde und einige Desiderate
- 11.15-12.00 Marie Luis Merten (Universität Zürich):
Stance-Konstruktionen im wissenschaftlichen Schreiben. (Diachrone) Studien zum RGL-Korpus
- 12.00-13.00 Mittagspause
- 13.00-13.45 Britt-Marie Schuster (Universität Paderborn):
Durch Sprachbeispiele belegen – (Diachrone) Untersuchungen zu einer linguistischen Praktik
- 13.45-14.30 Noah Bubenhofer (Universität Zürich):
Visualisierungen in der Linguistik und in der RGL



Die Tagung wird im Livestream übertragen.

Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.ids-mannheim.de/aktuell/veranstaltungen/kolloquien/2023/50-jahre-rgl>
sowie über den nebenstehenden QR-Code.